Canaan als das ihnen verheißene Land geführt hatte, auch dießmal unter seiner Anführung von der Herrschaft der Römer befreyen, sie wieder zu ihrem Eigenthum verhelfen, und sie zu einem herrlichen und blühenden Volke machen, und dann als König über sie herrschen würde; wozu sie theils durch den Namen Meßias, theils durch einige übel verstandene Weißagungen, in welchen von der Hoheit, und von dem Reiche dieses Meßias geredet wird, scheinen verleitet worden zu seyn. Indessen half doch diese allgemeine Erwartung der Juden eines Meßias, daß, als der große Prophet und Erlöser der Menschen Jesus Christus in die Welt erschien, alle auf denselben desto aufmerksamer waren; welches auch die vornehmste Absicht scheint gewesen zu seyn, warum sie Gott durch seine Propheten in Erwartung eines Meßias gesetzet hatte — Auch den Heyden war diese Erwartung der Juden nicht unbekannt, und es half solches, daß auch diese auf Jesum desto aufmerksamer waren, und die Lehre Jesu unter Juden und Heyden desto bessern Eingang finden konnte. — (Jesus war nicht blos als ein Erlöser der Juden, sondern als ein Erlöser aller Menschen verheißen worden; aber er sollte aus den Juden herkommen. Seine Bestimmung war, die Menschen von Sünden zu erlösen, und sie zur ewigen Glückseligkeit zu verhelfen. Gott wählete diese Zeit